

Variation zu Jesaja 6, 1-8

5 Da sprach ich: »Wehe mir, ich bin verloren! Denn ich bin ein Mensch mit unreinen Lippen und lebe in einem Volk mit unreinen Lippen. Und doch habe ich den König, den Herrn Zebaoth, mit eigenen Augen gesehen.« **6** Da kam einer der Serafim zu mir geflogen. In seiner Hand hielt er eine glühende Kohle. Die hatte er mit einer Zange vom Altar genommen. **7** Damit berührte er meine Lippen und sagte: »Wenn ich jetzt deine Lippen berühre, ist deine Sünde verschwunden und deine Schuld vergeben.«

da gehe ich in mich & besinne mich
ich lerne eine fremde bildersprache
ich date mich ab oder update mich mir doch egal
ich mach selber meinen satz
ich höre nicht auf zu denken
ich denke ehe ich spreche
ich bin besonnen
& gehe in mir
auf

kehre, und spring!

8 Dann hörte ich den Herrn sagen: »Wen soll ich senden? Wer will unser Bote sein?«

Ich antwortete: »Hier bin ich, sende mich!«

Bilder: „Relief 1 : 3“: Ulrike Lindner / Fotos: Christian Blanke

Collage aus Jesaja 6, 1-8 und Psalm 19, 2+4 <Basisbibel> mit Auszügen aus: gedicht, das und dass nicht/s wa(h)r; altes testat; neues dokument; texten schleifen; kassiber; wie hechtsuppe (in: Caroline Hartge, Lose Wolken. Verlag Peter Engstler, Ostheim/Rhön 2012.)

Dr. Matthias Surall und Dennis Improda
Arbeitsfeld Kunst und Kultur im
Haus kirchlicher Dienste der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche
Hannovers

Archivstr. 3, 30169 Hannover
Fon: 0511 1241-432

kunst.kultur@evlka.de, www.kunstinformatik.de

grafik.design Simone Schmidt, Hannover

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Haus kirchlicher Dienste



HANNS-LILJE-
STIFTUNG

HARTGE

Variation zu Jesaja 6, 1-8



SPIELRAUM#1

Kunst Kirche

PERSPEKTIVEN

zwischen Text und Textil



HARTGE

Variation zu Jesaja 6, 1-8

ausgebrochen. durch hecken gekrochen
& blutig gestochen;
losgemacht. los gezogen gebrochen. gebrochen
gebrochen erbrochene brocken

ein abtun ein abstreifen der bösen dinge
der rinde des rauhen bast ein liegenlassen
in den rottekuhlen.

der ungegebenen antworten die nichts sind
der lügenhaften erwidern der mühsamen erörterungen
fruchtlosen überwindungen zur bitte
des standhaften abwartens.
des wortlosen weggangs.
des wortlosen wegbleibens.
und des schweigens.
des schweigens.

1 In dem Jahr, in dem König Usija starb, hatte ich eine Vision: Ich sah den Herrn auf einem hoch aufragenden Thron sitzen. Die Schleppen seines Gewandes füllten die ganze Tempelhalle aus. **2** Serafim standen dienend vor ihm. Jeder von ihnen hatte sechs Flügel. Mit zweien verhüllte er sein Gesicht, mit zweien seine Beine, und mit zweien flog er.

den rechten winkeln zu entrinnen
auf den grund zu gründeln
statt den rand zu rändeln
zu schöpfen statt zu schnappen!

gewindet gewendet

gewunden gewrungen gerungen

geregnet

gesonnen gemondet in buchen & stäben

etwas zusammen-
sprechen, zett bee

orions hunde

anfangen zu regnen anfangen zu reden
zu lesen zu stimmen anfangen
alle stimmen & die namen des regens
wissen.

hinaufgeweht in den wipfel am zopf
im sack eine seltsame frucht
dann weiter hinaus ins klirrende
gestirn

hey macht mal jemand
die tür zu?!

3 Einer rief dem anderen zu: »Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth! Sein herrlicher Glanz erfüllt die ganze Erde.«

Psalm 19, 2+4: 2 Die Himmel erzählen von Gottes Herrlichkeit. Und was seine Hände geschaffen haben, verkündet das Weltall den Menschen. – 4 Ohne Sprache und ohne Worte geschieht das. Was sie einander sagen – man hört es nicht.

4 Von ihrem Rufen bebten die Fundamente des Tempels und das Haus füllte sich mit Rauch.

der ungeholten luft
dem ungetanen schrei
zum gedächtnis dies gedicht

weder stuhl noch stift
nenne ich hier mein eigen –

schreib ich also ambulant: im gehen.
im gedenken

drei leerzeilen / meine sprache
format absatz anderthalb / meine sprache

ich mach die absatzmarken weg
ein weites leeres blatt
eine weiße halle
in der man schreiten rennen rufen schreien
atmen kann,
in der die dichtung von der decke hängt
früchte an einem numinosen baum
und frei sich, schwebend, dreht!

das wenigstens das immerhin das trotzdem
weg weg weg.

<Stille>

